



## PERIPHERIE 148

### Zivile Konfliktbearbeitung

160 Seiten – 16,90 €

ISBN 978-3-8474-2088-0

Veröffentlichung: 12/2017

Seit den späten 1990er Jahren gab es sowohl national als auch international vielfältige Versuche, Kapazitäten für zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung aufzubauen.

In den letzten Jahren haben sich die Tendenzen der eigenständigen Bestimmung des „Zivilen“ im Globalen Norden auseinanderentwickelt. Die US-amerikanische Diskussion zu „interagency“ oder die „stabilisation unit“ fördern zivil-militärische Kooperationen in der entwicklungspolitischen Praxis. Dieser Trend, das „Zivile“ mit dem militärischen Handlungsfeld zu verknüpfen und damit den eigenständigen definitiven Spielraum des „Zivilen“ zu verengen, steht im Mittelpunkt der *PERIPHERIE 148*. Die Ausgabe bietet begriffliche Klärungen sowie empirische Befunde.

## Zivile Konfliktbearbeitung

**Rebecca Gulowski & Christoph Weller:** Zivile Konfliktbearbeitung. Kritik, Konzept und theoretische Fundierung  
**Julian Bergmann:** EU-Friedensmediation auf dem Prüfstand – Zwischen hohem Anspruch und komplexer Wirklichkeit  
**Daniela Pastoors:** Berater\*in im Konflikt – Verschiedene Rollen in der Friedens- und Konfliktarbeit  
**Carina Pape:** Die neue Sichtbarkeit. Ziviler Ungehorsam zweiter Stufe

### Diskussion

**Clemens Jürgenmeyer:** Wahrheit, Widerstand und selbstloses Handeln. M.K. Gandhis Ethik der Gewaltfreiheit  
**Thomas Mickan, Alke Jenss, Adrian Paukstat & Mechthild Exo:** Epistemisches Unbehagen. Die partizipative Entwicklung des Krisenengagements der Bundesrepublik und ihre Kritik

### PERIPHERIE-Stichwort

**Tilman Schiel:** Failed State

### Rezensionen

Verlag Barbara Budrich



Zuletzt erschienen:

## PERIPHERIE 146/147

### Rassismus global

232 Seiten – 29,90 €

ISBN 978-3-8474-2087-3

Veröffentlichung: 8/2017

Bereits vor über hundert Jahren wies W.E.B. du Bois auf die Verwobenheit rassistischer Praxis und

Ideologie mit Kapitalismus, Patriarchat und (neo-)imperialer Herrschaft hin. Das Schweigen über Rassismus in globalen Zusammenhängen maskiert, wie prägend rassistische Ideen und Strukturen für Fragen von „Entwicklung“, Staatlichkeit und Demokratie sind. *PERIPHERIE 146/147* sorgt für eine Schärfung der Begrifflichkeit und untersucht Rassismus und antirassistische Praktiken als globale Phänomene.

Demnächst:

## PERIPHERIE 149

### Buen Vivir

ca. 140 Seiten – 19,00 €

ISBN 978-3-8474-2188-7

Veröffentlichung: 4/2018

Das aus dem andinen Bereich Lateinamerikas stammende Konzept des „Buen Vivir“ findet im Globalen Norden in Debatten sowie in Dritte- bzw. Eine-Welt-Gruppen und in der internationalen Solidaritätsarbeit zunehmend Beachtung. Im Globalen Süden spielt es häufig beim Widerstand lokal ansässiger Bevölkerungen gegen extraktive Projekte großer Konzerne oder gegen intensive Landwirtschaft und Viehhaltung und als emanzipatorisches Konzept eine wichtige Rolle. *PERIPHERIE 149* nimmt es in den Blick, um seine Reichweite zu erkunden und zu einer begrifflichen Klärung beizutragen.

